

coracon® SOL 5 HF

Hochtemperatur-Solarflüssigkeit

Produktinformation

Allgemeine Eigenschaften

coracon® SOL 5 HF ist ein umweltfreundliches und anwendungsfertiges Wärmeübertragungs- und Frostschutzmittel für Vakuumröhren-Solaranlagen bis zu einem Temperaturbereich 230 °C bei Dauerbetrieb. Kurzzeitige Temperaturbelastung bis 260 °C möglich.

coracon® SOL 5 HF zeichnet sich durch einen optimalen Korrosionsschutz aller im System verwendeter Metalle (auch Aluminium) aus und verhindert Schichtbildungen und Ablagerungen.

Durch seine positive ökologische und physiologische Beurteilung ist coracon® SOL 5 HF für alle gewerblichen und privaten Anlagen geeignet.

coracon® SOL 5 HF ist weder Gefahrstoff noch Gefahrgut.

Besondere Produkteigenschaften

- Nitritfrei, phosphatfrei, boratfrei, sekundär aminfrei, 2-Ethylhexansäurefrei
- Biologisch abbaubar
- OECD 302 B DOC-elimination nach 28 Tagen 99,9 %
- Verdampfungssicher, keine Auskristallisierungen
- Farbe: klar, bernsteinfarben
- Mindest-Frostschutz: - 24 °C
- Maximaler-Frostschutz: - 29 °C
- Elektrische Leitfähigkeit: ca. 370 µS/cm
- Spezifisches Gewicht: 1,03 g/ml (DIN 51757)
- pH-Wert: 8,1 – 8,6 (ASTM-D 1287)
- Viskosität bei 20 °C: 15,0 mm²/s
- Siedepunkt (°C): > 102 (ASTM-D 1120)
- Flammpunkt (°C): > 100 (ASTM-D 51758)
- Reservealkalität: ca. 9,6
- Brechungsindex (Brix): 40,6
- Kein Gefahrgut, Wassergefährdungsklasse 1

Wasser- und Systemanforderungen

Das System muss frei von Verunreinigungen und anderen Flüssigkeiten sein (ggf. Spülung mit Wasser). Es sollten sich auf den Metalloberflächen keine Ablagerungen befinden.

Überprüfung

Die technische Funktionsweise der Solarflüssigkeit kann festgestellt werden, indem der pH-Wert gemessen wird. Der pH-Wert sollte zwischen 7,5 und 8,5 sein und kann mit entsprechenden Diagnose-Teststreifen (Art-Nr. 492 122) ermittelt werden. Bei zu niedrigem pH-Wert muss die komplette Flüssigkeit ersetzt werden.

Der Frostschutz kann über eine Referenzkurve (Brechungsindex) bestimmt werden. Im Markt erhältliche Glykolheber sind nicht geeignet.

coracon® SOL 5 HF

Hochtemperatur-Solarflüssigkeit

Produktinformation

Verträglichkeit mit Dichtungswerkstoffen

Bekannte Dichtungsmaterialien aus dem Heizungs- und Solarbereich werden nicht angegriffen.

Umwelt und Sicherheit

Beim Umgang mit **coracon® SOL 5 HF** sind die allgemein gültigen Schutzmaßnahmen für Chemikalien zu beachten. Weitere Angaben und Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt aufgeführt.

Der OECD 302 B-Test prüft die biologische Abbaubarkeit nach dem Verfahren „Dissolved Organic Carbon“

- DOC-elimination nach 7 Tagen 85,7 %
- DOC-elimination nach 10 Tagen 93,8 %
- DOC-elimination nach 28 Tagen 99,9 %

Die **coracon®** Produkte enthalten keine CMR-Stoffe (cancerogen, mutagen, reprotoxisch) und keine der in der EG-Richtlinie 2011/65/EU (RoHS Restriction of Hazardous Substances), Artikel 4 §1 aufgeführten Stoffe wie Blei, Quecksilber, Cadmium, sechswertiges Chrom, polybromiertes Biphenyl (PBB), polybromierter Diphenylether.

Anwendungsempfehlung

- Anlagen-Voraussetzung: DIN-Norm 4757, Teil 1, geschlossenes System (kein Luftsauerstoff im System).
- Optimale Einsatztemperatur: - 23 °C bis 230 °C.
- Bei Solaranlagen mit Dauertemperaturen von bis 230 °C; kurzzeitige Temperaturspitzen bis 260 °C möglich. ausreichend große Ausgleichsbehälter installieren, damit die Wärmeträgerflüssigkeit aus den Kollektoren abfließen kann
- Nachfüllen bei Flüssigkeitsverlust nur mit **coracon® SOL 5 HF**

Gebindegrößen

Artikel-Nr.	421 943	421 941	Auf Anfrage	421 942	422 944
Menge	10 l	20 l	30 l	200 l	1.100 l
Gebinde	Kunststoffflasche	Kunststoffflasche	Kunststoffkanister	Kunststoffkanister	IBC-Container

Dieses technische Merkblatt kann nur unverbindlich informieren. Die Hinweise oder Angaben entsprechen unseren bisherigen Erfahrungen und Kenntnissen und sind nicht im Sinne von zugesicherten Eigenschaften aufzufassen. Die Anwendung der Produkte ist immer auf die jeweiligen Betriebsbedingungen abzustimmen. Insbesondere kann eine Haftung für Schäden durch Materialunverträglichkeiten nicht übernommen werden, es sei denn, eine Materialverträglichkeit wird vorher ausdrücklich zugesichert. Chemikalien (namentlich solche mit Anteilen organischer Stoffe) sind in der Regel nur begrenzt lagerfähig. Produktveränderungen (z.B. Farbänderung, geringe Ausfällungen oder u. U. geringe Wirkstoffverluste) je nach Lagerzeit und Lagerbedingung stellen daher keinen Mangel dar. Bitte beachten Sie jeweils die zusätzlichen Lagerhinweise. Darüber hinaus sind Schwankungen in den Produkteigenschaften bei Chemikalien und den daraus hergestellten Zubereitungen grundsätzlich unvermeidlich. Alle physikalischen oder chemischen Daten sind daher als Mittelwerte aufzufassen. Für die Beantwortung Ihrer Fragen zur Wasserkonditionierung steht Ihnen unsere anwendungstechnische Beratung zur Verfügung.

Stand: 02/2018